



ARCHITEKT SIEGFRIED A. MÖRTH

STAÄTLICH BEFUGTER UND BEEIDETER ZIVILTECHNIKER
A-2344 MARIA ENZERSDORF-SÜDSTADT, SÜDSTADTZENTRUM 4/6 · TELEFON 0 22 36/24 4 53 · TELEFAX 0 22 36/24 4 53-8

HOHE WANDSTR. 36/1

Betrifft: Wohnhausanlage Gars am Kamp, Albrechtgasse, Bauteil II, Stiege 4 und 5

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

- Raumhöhen: Wohnungen 2,60 m, Keller 2,40 m
- Fundamente: Fundamentplatte lt. stat.Erfordernis
- Isolierung: Wärme- und Trittschallisolierung unter allen Räumen mit Steinwollmatten;
Kellermauern gegen Erdreich mit Bitumenisolierung, ebenso die Naßräume
- Mauerwerk: Außenwände und tragende Wände: Keller: 25 cm Betonmauerwerk
ab EG: Außenwände 25 cm Hohlziegelmauerwerk, Vollwärmeschutz 7 cm,
Wohnungstrennwände: 25 cm Schallschutzziegelmauerwerk
Zwischenwände ab EG: 10 cm DÜWA-Hohlziegel
- Decken: Stahlbetonelementdecken 18 cm bzw. 20 cm
- Dachkonstruktion: Zimmermannsmäßige Holzkonstruktion mit Eternit-Rechteckdeckung
- Stiegen: Stahlbetonstiege mit Fliesenbelag
- Fassade: Vollwärmeschutz mit Reibputz (7 cm Dämmstoff), Sockel Zementputz gekratzt
- Fenster u.Außenelemente: Kunststoffenster mit 2-fach Isolierverglasung, 1- u.2-teilig mit Sprossenteilung, Dreh-
u.Drehkippbeschläge; Eingangportal m.eingebauter Klingel u.Gegensprechanlage
- Türen: Holzvollbautüren, beidseitig Buche furniert, Stahlzargen mit Gummidichtung,
- Fußböden: Schwimmender Estrich auf Trittschallisolierung; Belag: Aufenthaltsräume Teppich,
Nebenzimmer Linolbelag, Naßräume, Stiegenhäuser u.Gänge Fliesen,
Keller Stabaphalt
- Malerei und Anstrich: Decken u.Wände wischfester Anstrich mit Leimfarbe, Stiegenhäuser Halbdispersion
- Verfliesung: Bäder bis Zargenoberkante
- Elektroinstallation: Alle Leitungen in Schutzrohren lt.Vorschrift; komplette Installation aller Leitungen
vom Wohnungsverteiler zu den Auslässen, Schuko Steckdosen, Schaltern in ent-
sprechender Anzahl, Gegensprechanlage mit Türöffner, Leerverrohrung für TV
und Telefon; je Objekt komplette Blitzschutzanlage lt. ÖVE-Vorschriften
- Heizung: Wärmeversorgung und Warmwasserheizung mit gasbefeueften Wärmezentralen in
jeder Wohnung; je Wohnung ein Notkamin
- Lüftung: Entlüftung der innenliegenden Badezimmer und der WC's mittels verzinktem Spirorohr
mit aufgesetztem Elektroventilator mit Rückstauklappe
- Sanitärinstallation
Einrichtung: Diese beinhaltet die komplette Herstellung der Kaltwasser-, Warmwasser- und
Ablaufleitungen und wird unter Putz verlegt. WC : Standklosett Bad: Badewanne
emailliert und Waschtisch mit Armaturen, Kaltwasseranschluß für Waschmaschine,
Küche: nur Verrohrungen
- Rolläden: Mini-Rolläden im Fensterüberlager eingebaut, Betätigung mittels Gurt
- Ver- und Entsorgung: Wasser- u.Stromversorgung über das örtliche Netz, Kanalanschluß an örtliches Netz
- Außenanlagen: Zugangswege Asphalt- oder Betonverbundsteine, Parkplatz Asphaltbelag.

Ma.Enzersdorf, 10.02.98